

Ausnahmsweise mal: Chapeau für den SC Freiburg, eine grandiose Teamleistung der „jungen Wilden“ (Unterstreichung)...Theater und Fussball haben manches gemeinsam, auch wenn man manchmal nicht gleich drauf kommt. Stars sind oft das Salz in der Suppe, aber wenn sie nur als Rampensäue agieren verliert sich oft der Inhalt, sprich das Spiel, im Nichts. Beides ist in der Regel Teamleistung und bei beiden Events spielt das Publikum mit. Und ohne die hinter dem Vorhand geht es meist auch nicht. Und ein „Endspiel“ ist in beiden Sparten immer ein Höhepunkt...Doch genug gefaselt.

\*\*\*

Diese Zeilen entstehen mitten in der **Endphase der Proben zur „Geierwally“**, noch fünf Tage bis zur bereits (fast) ausverkauften Premiere (ganz, ganz wenige Restkarten an der Abendkasse) am **Freitag, den 4.5.** im von der Schließung bedrohten Theater am Martinstor. Einen Tag mal durchatmen nach wochenlangen fast täglichen Proben mit einem großen Team bevor es mit den letzten Drehungen an den Stellschrauben weitergeht: Bühne transportfähig machen, Maske, letzte Kostümvervollständigungen, Musik- und Tanzfixierungen, noch ein paar kleine Striche hier und da, Plakate sind zu verteilen, Flyer...Immer die gleiche Prozedur, aber immer wieder nervenaufreibend und die letzten Energien aktivierend. Manchmal liegen die Nerven blank, aber wenn es nicht so wäre, würde es nichts werden...Nur Verrückte, die sich dem immer wieder aussetzen, positiv natürlich, und der Kick am 4.5. entschädigt doch für so manches...

Vieles ist wie immer, aber **einiges doch auch neu** für uns:

- eine ausverkaufte Premiere fast zwei Wochen vor dem Termin hatten wir noch nie,
- so viel „Prominenz“, wie diesmal, hatten wir auch noch nicht da, Vertreter aus Lokalpolitik, Kulturredaktion, Präsidium des Landesverbandes, Kulturverwaltungen, Theaterkollegen und Kolleginnen werden mit vielen anderen hoffentlich eine gute Premiere mit uns feiern
- einen Film haben wir zu einer Produktion vorher auch noch nie gedreht, der auch noch vorab öffentlich gezeigt wird als Trailer
- die Autorin eines Stückes auf einer Probe begrüßen zu dürfen war für uns auch eine neue Erfahrung (wenn wir auch schon welche bei Aufführungen zu Besuch hatten)
- ohne eine Generalprobe am Premierenort aufzutreten ist auch neu (leider technisch diesmal nicht möglich), dafür durften wir dankenswerter Weise in den Osterferien schon mal drei Tage im Martinstor proben
- die bürgermeisterliche Schirmherrschaft über eine Produktion (BM Ahlers aus Münstertal für die Open-Air-Aufführungen dort)

Natürlich gibt es auch Probleme, v.a. für die Aufführungen im Münstertal mußten wir feststellen, dass leider die örtliche Wirtschaft trotz Unterstützung durch den Tourismusverband Staufeu/Münstertal nicht so recht mitzog bislang, offenbar zu viele Werbeaktionen im Mai und Juni vor Ort, die Etats sind klein und erschöpft.

Viele Dinge regeln sich meist aber doch, oft im letzten Moment, trotz zeitweiser Hiobsbotschaften gelang es doch noch ausreichend Sanitäreinrichtungen und Sitzmöglichkeiten vor Ort in Münstertal zu organisieren, das Catering zu lösen.

Nach der Saalpremiere wird es keine lange Erholungsphase geben, denn dann laufen die End-Vorbereitungen für die Open-Air-Auftritte an. Künstlerisch sind wir auch schon sehr gespannt, wie die Versetzung einer Saalproduktion auf eine originär belassene historische Location gelingen wird. Ein Abenteuer also jagt das andere, aber dafür sind wir ja bekannt...;-)

An dieser Stelle schon einmal den **Dank an diejenigen, die nicht (nur) auf der Bühne stehen werden** am 4.5. und den Folgeaufführungen:

Dagmar Neumann und Melanie Metzger (Regieassistenz und „Mädchen für alles“), Christian Reise (für Bühnenbild, Bühnenbau und Technik), Pit Kania (drums), Johannes Wolfesperger (Tonaufnahmen), Blackwood Films für die Filmaufnahmen, Boris Doll für die Überlassung des Probenraumes und den unermüdlichen Job als Getränkelieferant und Müllmann für die Proben..., Said Mola für die Tanzchoreografie, Ursula Böhler für ihren unermüdlichen Schminkeinsatz, Ingrid Frey für die Malerarbeiten am Bühnenbild, Familie Beck vom Bettenhaus Stiegeler für das Organisieren des Premierencaterings, Uli Großmann für Layout und PR, Rahel Schlumberger, Susanne Allgeier, Gottfried Beck, Deniz Özmen und Genja Berezovskaia für ihre Hilfe beim Sponsoring, Maria Jasper, Sonja Engler (Masken für alle!!!), Stella Serger für die Kostümarbeiten, Claus Wonnemann fürs Fotografieren, Till Gombert für die Betreuung der Website, Sven Graf für die Musikauswahl und die wertvollen Tips für unsere Sängerin, Vincent Gronbach und Gottfried Beck für die Musikarrangements und sicher habe ich noch jemanden vergessen. Unzählige fast immer unbezahlte Stunden Einsatz, ohne die so eine Produktion niemals möglich wäre!

Nun kann es also losgehen. Hier noch der **Vorverkauf**:

Für die **Freiburger Vorstellungen am 5., 6., 19., 20., 25. und 26.Mai** gibt es Tickets, wie folgt: [www.theater-martinstor.de](http://www.theater-martinstor.de), BZ-Ticket, Reservix.de oder (billiger!) direkt beim Theater am Martinstor montags bis freitags zwischen 12 und 18h.

Für das **Gastspiel am Freitag, den 11.5.12, 20.00h im Ali-Theater Waldshut-Tiengen**: [www.ali-theater.de](http://www.ali-theater.de) und örtliche Vorverkaufsstellen

Für die **Vorstellungen auf dem Kaltwasserhof** in Münstertal beginnt der Vorverkauf in der dritten Maiwoche über die örtlichen Tourismusbüros in Staufen und Münstertal.

\*\*\*

Die letzten Wochen standen, wie mehrfach berichtet, auch unter dem Eindruck der drohenden **Schließung des Theaters am Martinstor**, einer unserer Stammspielstätten. Nun scheint sich, nachdem sich die Stadt mal wieder zögerlich bis ablehnend gegenüber allen Rettungsaktivitäten zeigte (das liebe Geld...), 5 Minuten vor 12 vielleicht **doch noch eine Lösungsmöglichkeit** abzuzeichnen. Es jagten sich in der letzten Woche Sitzungen in verschiedenen Gremien, weitere

werden folgen. Möglicherweise kann unsere „Geierwally“-Premiere noch unter einem anderen Aspekt interessant werden: vielleicht nämlich kann dort bereits etwas über die neue Perspektive verkündet werden, vielleicht...Zu viel sei noch nicht verraten, so lange die Gespräche laufen, allerdings sei schon verraten, dass es wahrscheinlich einen Mieter der Räume geben wird, der die Spielstätte u.a. mit einer Gruppe aus Theatermachern zusammen erhalten möchte. Doch ganz ohne die Stadt Freiburg wird es auch da nicht gehen. Daher ist trotz aller neuen Hoffnungen weiterhin Skepsis angezeigt...

\*\*\*

Wie meist noch einmal hier:

**Unser Spenden-Konto: Theater 1098 Freiburg Nr. 12 000 335 bei Sparkasse Freiburg-Ndl. Breisgau (BLZ 680 501 01)!**

Schon jetzt vielen Dank an alle, die uns auf diesem leider unverzichtbaren Wege helfen möchten und vor allem an diejenigen, die bereits etwas gespendet haben!

\*\*\*

Am Ende, wie immer an dieser Stelle, noch die **nächsten Bühnenaktivitäten** unserer (auch ehemaligen) Ensemblemitglieder außerhalb des Theaters 1098:

- am Samstag, **26.5., 20.00h** im Ali-Theater Waldshut-Tiengen „**Geschlossene Gesellschaft**“ von Sartre unter der Regie von Dietmar Berron-Brena mit dem
  - *Ali-Ensemble Waldshut-Tiengen* (siehe [www.ali-theater.de](http://www.ali-theater.de)). Wer diese Produktion, die wohl nicht mehr nach Freiburg kommen wird, noch sehen möchte und ggfs. eine **Mitfahrgelegenheit braucht (oder anbieten möchte)** kann bei uns nachfragen, möglicherweise können wir vermitteln...

- am Samstag, **19.5. im Ali-Theater in Waldshut-Tiengen, 20.00h**, „**Adam und Eva**“ von Peter Hacks unter der Regie und u.a. mit Daniel Leers in der Produktion des Ali-Ensembles.

-Am Montag, den **30.4.**, 20.00h: Uli Großmann wird im Wallgrabentheater ein weiteres Gastspiel mit Patrik Süskinds „**Der Kontrabass**“ geben ([www.wallgraben-theater.de](http://www.wallgraben-theater.de))

-

-am Donnerstag, **3.5.**, Gottfried Beck am Piano im Großen Haus des Theaters Freiburg im „**Konzert der Generationen**“

-

\*\*\*

Wer uns kontakten möchte oder Interesse hat, bei uns mitzumachen, melde sich bei uns unter [info@theater1098-freiburg.de](mailto:info@theater1098-freiburg.de), unserem Vorstand Dietmar Berron-Brena

oder der Ensembleleitung Maria Jasper oder persönlich bei einer unserer Aufführungen!

\*\*\*

Allen nun einen einen schönen Wonnemonat Mai mit vielen positiven Theatererlebnissen!

Man sieht sich...

Herzlich

Ihr/Euer Theater 1098 Freiburg eV

[www.theater1098-freiburg.de](http://www.theater1098-freiburg.de)



Theresia Walser auf einer „Geierwally-Probe“ in unserem Probenkeller am 16. April. Zwei Stunden diskutierten wir, berichteten von der Arbeit, zeigten Szenenausschnitte und hörten einiges über die Arbeitsweise von Theresia Walser und Karl-Heinz Ott, der fatalen Uraufführung in Karlsruhe 2003 und über die Figuren und Geschichte des Stückes...Ein freundlicher Abschied mit dem Versprechen im Münstertal eine unserer Aufführungen zu besuchen...So schlimm kann es also nicht gewesen sein...;-)Und noch ein kleiner Vorgeschmack...